

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0117/WP16
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.02.2014
		Verfasser:	Irit Tirtey, Olaf Müller
Bewirtschaftung interner Budgets des Kulturbetriebs, zusätzliche Ressourcen für FREIE KULTUR, Projektliste			
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 21.02.2014 sowie Tischvorlage zur Sitzung des Betriebsausschusses Kultur vom 30.01.2014			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
11.03.2014	BaKu	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der BAKU nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Kulturbetrieb, nach dem vorgeschlagenen Modell zu verfahren.

In Vertretung

Susanne Schwier

Dezernentin für Bildung und Kultur

Erläuterungen:

Auf dem Hintergrund der Diskussion über die bessere Förderung der sogenannten Freien Kultur schlägt die Verwaltung vor, nicht verausgabte Mittel des Kulturbetriebs in Höhe von 50 % für die Förderung der Freien Kultur zu reservieren.

Mit Vorlage des Jahresabschlusses (in der Regel bis Juni des Folgejahres) werden die jeweiligen Ergebnisse dem Betriebsausschuss und dem Rat der Stadt vorgelegt

Mit Beschluss durch die politischen Gremien wird der Überschuss in Höhe von 50 % für die Förderung der Freien Kultur eingesetzt. Die Planungssicherheit ist damit nur zeitverzögert und abhängig von den nicht verausgabten Mitteln gewährleistet, gleichwohl wird im positiven Fall eine Aufstockung der Mittel erreicht werden.

Diese Mittel stehen dem Kulturbetrieb dann nicht mehr für investive Maßnahmen in der Rücklage zur Verfügung.

Zur Zielerreichung dienen sowohl die Einhaltung der Budgets der Geschäftsbereiche als auch die Erzielung von Einnahmen z.B. durch die Raumvergabe.

Eine erste Umsetzung wird auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2013 erfolgen.

Parallel hierzu wird im Jahr 2014 eine Liste der investiven Projekte und der großen kulturellen Projekte vorgelegt, um eine transparente Übersicht über die kurz- bis langfristigen Projekte und deren ungefähres Finanzvolumen zu erhalten.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 21.02.2014 (ebenfalls Tischvorlage vom 30.01.2014)